

Inhalte

- ◆ Sie lernen das 4-Stufen-Modell der Gewaltfreien Kommunikation kennen und erproben es in Rollenspielen an eigenen Konfliktfällen.
- ◆ Anhand von lebensnahen Beispielen erleben Sie, wie Sie mit Hilfe der vier Schritte eine vertrauensvolle und wertschätzende Beziehung aufbauen können.



Dies ermöglicht Ihnen

- ◆ In Konfliktsituationen neue Wege zu gehen
- ◆ Wertschätzung für sich und andere zu entwickeln
- ◆ Sicherheit zu gewinnen im Umgang mit "schwierigen" Menschen
- ◆ herausfordernde Gespräche konstruktiv zu führen
- ◆ Beziehungen zu verbessern und dadurch Wohlbefinden und Lebensqualität zu steigern

Aus Mauern Brücken bauen

"Mit Freude und Begeisterung unterstütze ich Sie, Ihre zwischenmenschlichen Beziehungen zum Schlüsselfaktor für Erfolg und Lebensqualität zu machen."

Rita Geimer-Schererz

Pädagogin, Politologin, Mediatorin,
Unternehmensberaterin, zert. Trainerin für
Gewaltfreie Kommunikation (CNVC)

Assistenz

Eberhard Schererz

Trainer für Gewaltfreie Kommunikation
in Zertifizierung

Anmeldung und Information

dialog forum

Kommunikation & Teamentwicklung

Rita Geimer-Schererz
ImBirkets 22c
69509 Mörlenbach

Tel: 06209 - 712216
Fax: 06209 - 712218

www.dialog-forum.com
info@dialog-forum.com

Frieden beginnt in den Herzen



Gewaltfreie Kommunikation®

nach
Marshall Rosenberg

Kennenlernen und Vertiefen

06. - 08. März 2019

Tagungsstätte Thomashof
76227 Karlsruhe

Rita Geimer-Schererz

◆ Kommunikation von Herz zu Herz

Gewalt beginnt nicht erst, wenn die Fäuste sprechen; auch Vorwürfe, Bewertungen und Beleidigungen sind gewalttätig und verletzend.

Die Gewaltfreie Kommunikation® ist eine Gesprächsform, mit der Menschen lernen, aufrichtig und einfühlsam miteinander zuzusprechen.

Dadurch erweitern sich unsere Möglichkeiten, selbst unter herausfordernden Umständen wertschätzend im Kontakt zubleiben.

Wir lernen, unsere Gefühle und Bedürfnisse klar und ehrlich auszudrücken und gleichzeitig den Gefühlen und Bedürfnissen anderer Menschen respektvoll zu begegnen.

In der Partnerschaft, der Familie, der Schule, am Arbeitsplatz trägt die Gewaltfreie Kommunikation dazu bei, echtes gegenseitiges Verstehen zu entwickeln. Auf diese Weise können wir friedvolle Beziehungen nachhaltig bewahren oder wiederherstellen.



Dr. Marshall Rosenberg

Psychologe und international anerkannter Konfliktmediator.

Er entwickelte das Modell der Gewaltfreien Kommunikation in den 70er Jahren, um in Konfliktsituationen das Gewaltpotenzial zu verringern und die Bereitschaft zur Kooperation zu fördern.

Seitdem hat Dr. Rosenberg weltweit die Gewaltfreie Kommunikation an Lehrer, Schüler, Eltern, Ausbilder, Psychologen, Ärzte, Polizei und Gefangene, Militärs und Friedensaktivisten, Geistliche und Manager weitergegeben. In Krisengebieten in Afrika, Osteuropa und dem Nahen Osten vermittelte er regelmäßig in Konflikten zwischen verfeindeten ethnischen und politischen Gruppen.

Er ist Gründer des internationalen Netzwerks CNVC - Center for Nonviolent Communication.

Zielgruppe

Menschen, die im privaten Umfeld und im Beruf ihre Kommunikation verbessern und bereichern möchten.

Lehrer/innen, Erzieher/innen, Mediator/innen, Berater/innen und andere Personen, die in pädagogischen, sozialen, beratenden und therapeutischen Berufsfeldern tätig sind.

Mitarbeiter/innen und Multiplikator/innen in der politischen und kirchlichen Bildungsarbeit.

Termin

06. - 08. März 2019 (22 UE)
Beginn: Mittwoch, 16.00 Uhr
Ende: Freitag, 16.00 Uhr

Ort

Tagungsstätte Thomashof
Stupfericher Weg 1
76227 Karlsruhe
Tel: 0721 94 76 30
www.thomashof.com

Ihre Investition

Seminargebühr: 260 Euro
(bei Umsatzsteuerpflicht: zzgl. 19 % MwSt.)
Tagungspauschale: 80 bis 130 Euro
(bei Übernachtung und Vollverpflegung, abhängig von der Zimmerwahl)

Organisatorisches

Sie erhalten eine Bescheinigung, damit Sie das Seminar als berufliche Fortbildung geltend machen können.

Die Unterstützung durch einen Assistenten ermöglicht, flexibel auf die (Übe-)Bedürfnisse der Teilnehmenden einzugehen, so dass sowohl Anfänger als auch Menschen mit Vorkenntnissen teilnehmen können.

Tagesgäste zahlen abhängig von der gewünschten Verpflegung eine Verpflegungspauschale.

Anmeldeschluss: 20. Februar 2019
Anmeldeformular liegt bei.